

## ANFRAGE

der Abgeordneten **Ing. Lugar**,  
Kolleginnen und Kollegen  
an die **Präsidentin des Nationalrates**  
betreffend „**Rahmenbedingungen bei Veranstaltungen in Parlamentsräumlichkeiten**“

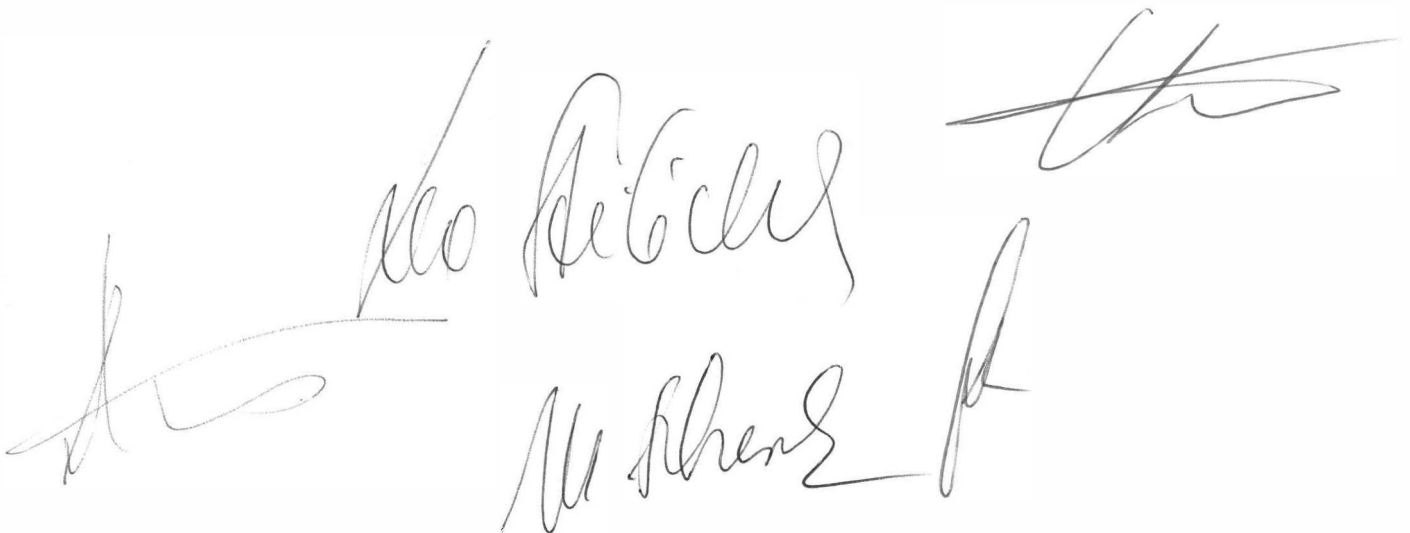
Am 10.11.2016 wurde ein Lokal der Parlamentsräumlichkeiten für eine geschlossene Veranstaltung für den 14.11.2016 von 10 bis 12 Uhr für vier Personen reserviert. Wie sich herausstellte, handelte es sich hierbei um einen Interview-Termin des unabhängigen Bundespräsidentchaftskandidaten Univ.-Prof. Dr. Alexander Van der Bellen.

Am 11.11.2016 wurde – an alle Klubs – ein Mail von Parlamentsdirektor Dr. Dossi versandt, in welchem „aus gegebenen Anlass“ „geltende Rahmenbedingungen“ in Erinnerung gerufen werden sollten. Demnach sollen die Räumlichkeiten des Parlamentsgebäudes „nicht nur einfach so“ zur Verfügung gestellt werden, sondern ein „parlamentarischer Veranstalter/Einlader“ ist in so einem Fall jedenfalls erforderlich.

In diesem Zusammenhang stellen die unterfertigten Abgeordneten an die Frau Präsidentin des Nationalrates nachstehende

### Anfrage:

1. Wer hat diese Reservierung getätigt?
2. Entspricht die Tatsache, dass für den unabhängigen Bundespräsidentchaftskandidaten Alexander Van der Bellen Parlamentsräumlichkeiten für einen Interview-Termin reserviert wurden, den geltenden Rahmenbedingungen?
3. Welcher parlamentarische Veranstalter hat bei der Reservierung der Räumlichkeiten hier mitgewirkt?



The image shows three handwritten signatures in black ink. The signatures are written in a cursive style. The first signature is on the left, the second is in the middle, and the third is on the right. They appear to be the signatures of the three members of the National Council mentioned in the text above.

